

NanoFocus-Technologie schützt europäisches Kulturerbe

18.01.2006

Oberhausen – Die NanoFocus AG engagiert sich auf Anfrage des Netherlands Institute of Cultural Heritage an einem Verbundprojekt der Europäischen Union. Ziel ist die Entwicklung eines Verfahrens zur eindeutigen, kontaktlosen Identifizierung von Kunstobjekten.

Das EU-Projekt „Fingerprinting Art and Cultural Heritage – In Situ 3D Non-Contact Microscale Documentation and Identification of Paintings and Polychrome Objects“, das auch finanziell gefördert wird, ist auf drei Jahre ausgelegt. Die NanoFocus AG bringt dabei ihre einzigartigen hochauflösenden 3D-Oberflächenanalysetools zur eindeutigen Charakterisierung von Kulturgütern – etwa Gemälde, Urkunden oder auch Bücher – ein. So können beispielsweise Gemälde berühmter Künstler anhand der Pinselführung auf ihre Echtheit überprüft werden.

Der auf diesem Gebiet international führende Wissenschaftler und Koordinator des Projekts, Dr. Bill Wei, ist von den ersten Ergebnissen der neuen Methode überzeugt: „Mit dem Einsatz der NanoFocus-Technologie können wir die Oberflächenbeschaffenheit mit höchster Präzision kontaktfrei analysieren. Wichtige Merkmale lassen sich so schnell und eindeutig identifizieren, ohne die Exponate der Gefahr der Beschädigung auszusetzen.“

Mit dieser Fine Art 3D-Charakterisierung und Dokumentation baut die NanoFocus AG ihren Schwerpunkt „Fingerprint-Technologie“ aus. Die bisherigen Anwendungen im Bereich Public Safety, wie Geschossidentifizierung und Analyse von Tatwerkzeugspuren, werden um eine zusätzliche Applikation erweitert. „Wir positionieren uns mit diesem Projekt frühzeitig und erschließen so der NanoFocus einen weiteren lukrativen Zukunftsmarkt“, sagt der Vorstandsvorsitzende der NanoFocus AG, Dr. Hans-Hermann Schreier.

Über die NanoFocus AG:

Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer Oberflächenanalysetools für Labor und Produktion. Das Unternehmen revolutioniert mit seinen bedienfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Markt der Oberflächenanalyse und ermöglicht Anwendern aus Wissenschaft und Industrie die dreidimensionale Abbildung und Kontrolle von Oberflächen mit Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich.

Ansprechpartner: NanoFocus AG

Heike Schmidt

Tel: 0208 - 62 000-53 | Mobil: 0163 – 764 58 46

schmidt@nanofocus.de